

## *Presseinformation 1*

*„Was bleibt aber, stiften die Dichter“*

*Hölderlin*

### **Worte können fliegen Lyrik live im Haus der Demokratie und Menschenrechte**

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lesereihe „Ein Land geht in den Westen“, die mehrere hundert Besucher und viel positive Resonanz verzeichnen konnte, startet im Haus der Demokratie & Menschenrechte mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Aufarbeitung am 26.05. 2006 um 19 Uhr die neue Lesereihe unter dem Titel „Worte können fliegen“.

Diese Lesereihe konzentriert sich auf das lyrische Schaffen ostdeutscher Dichterinnen und Dichter der letzten 15 Jahren. In „alle Winde verstreut“ geben sie doch Zeugnis davon, was ihnen und vielleicht auch vielen anderen Menschen widerfahren ist. Umbrüche solcher historischer, aber auch persönlicher Dimension, wie wir sie in den letzten 15 Jahren erlebt haben, lösen immer reichlich Konflikte aus, führen Veränderungen in sehr kurzer Zeit herbei, die die Menschen vor völlig neue Herausforderungen stellen. Im lyrischen Schaffen bilden sich solche „Verwerfungen“ meist nicht direkt ab. Das aber ist die Stärke des Genres: es kann fast unaussprechliches für den Leser fassbar, erlebbar machen.

Für die Veranstalter ist von besonderem Interesse, wie das jeweilige lyrische Ich die Erfahrung von Wende und „Vereinigung“ beider deutscher Staaten erlebt und reflektiert hat. Dabei wollen wir unterschiedliche Dichtergenerationen zu Wort kommen lassen. Lyriker und Lyrikerinnen wie Volker Braun, Kerstin Hensel, Thomas Rosenlöcher, Bert Papenfuß, Steffen Mensching, Kathrin Schmidt bringen ihre eigene, originäre lyrische Stimme ein.

Die Veranstaltungsreihe im Haus der Demokratie & Menschenrechte ist von Beginn an diskursiv angelegt. Mit dem Berliner Literaturwissenschaftler Michael Opitz steht für die Lesereihe ein Moderator zur Verfügung, der nicht nur über ausgewiesene Kenntnisse in diesem Bereich verfügt, sondern vor allem durch seine Gesprächsführung und Kommunikationsfähigkeit immer eine diskursive und lebendige Atmosphäre zu schaffen versteht, die für einen intensiven Austausch über Leben und Literatur so unabdingbar ist.

Die Lesereihe startet am 26.05. ab 19 Uhr mit einer Eröffnungsveranstaltung, in der die Liedermacherin Bettina Wegner sowie die Dichter Richard Pietraß und Steffen Mensching mitwirken. Weitere Informationen zur Eröffnungsveranstaltung und zur Lesereihe insgesamt finden Sie auch unter [www.wortekoennenfliegen.de](http://www.wortekoennenfliegen.de) oder unter Telefon 0177 4914184

Für das Veranstalterteam

Michael Mäde